

Verhaltenssüchte - Grundlagen, Beurteilung und Intervention

In den letzten Jahren haben sich pathologisches Glücksspielen, pathologisches Medienverhalten, Sexsucht, Arbeitssucht und andere Verhaltenssüchte als eigenständige und für die Betroffenen sehr belastende Suchtformen herausgestellt. Wenn an sich sinnvolle oder zumindest tolerable Verhaltensweisen suchtartig der Kontrolle entgleiten, sind häufig ähnliche neurobiologische, entwicklungs-psychologische und soziale Faktoren wichtig, wie sie auch bei stoffgebundenen Süchten vorkommen.

In dieser Fortbildung werden die sozialen, medizinischen und psychologischen Grundlagen der Entwicklung von Verhaltenssüchten, die auf das Individuum zielende Bewertung und Diagnostik sowie die Interventionsplanung in verschiedenen Settings dargestellt.

Zielgruppe: Die Fortbildung richtet sich an Fachleute aus Suchtberatungsstellen, der ambulanten und stationären Suchttherapie, von Wohn- und Arbeitsangeboten, der Jugend-, Familien- und Schuldenberatung sowie an KollegInnen aus dem Bereich Prävention und Gesundheitsförderung, die ein vertieftes Verständnis der Verhaltenssüchte wie Glücksspiel, pathologischen Internet- und Mediengebrauch, Kaufsucht, Sexsucht, Sport- und Bewegungssucht sowie Arbeitssucht erwerben wollen.

Lernziele: Die KursteilnehmerInnen kennen die sozialen und gesellschaftlichen Hintergründe, die Grundlagen der Diagnostik und die möglichen Interventionsansätze bei Verhaltenssüchten. Sie können diese Basisfähigkeiten auf ihr jeweiliges Arbeitsgebiet an Hand praktischer Beispiele übertragen und eigene Konzepte entwickeln.

Referent: Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, MBA, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie FMH, zertifizierter forensischer Kinder- und Jugendpsychiater (DGKJP), Co-Autor der S3-Leitlinien Alkohol und Tabak der AWMF, Co-Autor der Leitlinien Sucht der DGKJP, Gründungsvorstand des Forums Tabakprävention in Gesundheitsinstitutionen in der Schweiz (FTGS), Chefarzt der Modellstation Somosa in Winterthur. Coach und Organisationsentwickler in eigener Praxis in Zürich (www.doktor-bilke-hentsch.ch)

Literatur: Bilke-Hentsch, O., Wölfling, K. Batra, A.: Praxisbuch Verhaltenssucht, Thiemeverlag, 2014

Donnerstag, 17. Mai 2018

Zeit: 09.15 bis 17.00 Uhr

Ort: Katholische Hochschulgemeinde aki
Hirschengraben 86, 8001 Zürich, Tel. 044 254 54 60, www.aki-zh.ch

Kosten: Fr. 175.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 265.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.